

1. Provinzklasse B

# Die Luft ist raus

ASTORIA KELMIS - NINANE 2:14

(PT). - Die erste Mannschaft des TTC Astoria wünscht sich wahrscheinlich schon, dass die Saison endlich zu Ende sei.

Der Absteiger kassierte am Samstag wieder einmal eine hohe Niederlage, diesmal gegen die Tabellensiebten Ninane. Gegen die zwei C0- und zwei C2-Spieler der Gäste hatten die Dreiermannschaft der Kelmiser nicht viel entgegenzusetzen.

Nur einen Punkt jeweils vor und nach der Pause konnte sie durch Benoît Decroupet einholen. Der ersten Garnitur bleibt nun nur noch ein Spiel am nächsten Samstag gegen das Tabellenschlusslicht aus Dollembreux, dann kann sie sich in Ruhe auf die nächste Saison vorbereiten, und dort den Neuanfang wagen.

In der 3. Provinzklasse B hat sich die zweite Mannschaft des TTC Astoria mittlerweile bis auf den vierten Platz vorgearbeitet, der Tabellenplatz Bettincourt ist nur noch einen Punkt entfernt.

Die Abstiegsgefährdete fünfte Mannschaft der Astoria war ebenfalls erfolgreich und kann durch einen weiteren Sieg vielleicht sogar den Klassenerhalt schaffen. Die Entscheidungen fallen also am letzten Spieltag.

**Für Astoria 1 spielten:** Benoît Decroupet 2 Siege, Marc Nissen 0, Henri Aretz 0.

**Die Ergebnisse der anderen Mannschaften:** Astoria 2 - Ninane 2 10:6; Astoria 3 - Montzen 3 9:7; Astoria 4 - Montzen 4 6:10; Astoria 5 - Vervia 11 12:4; Astoria 6 - Aubel 7 5:11; Membach 3 - Astoria 7 14:2.

## Miniaturgolf

Miniaturgolf: Auswärtsschwäche hält an

# Noch immer nicht in der Erfolgsspur

(Asterix). - Am vierten Spieltag in der 1. Division klassierte der MGC Eupen »Kieshöfchen« seine dritte Niederlage. Nach einem Heimsieg setzte es nun in Herenthout die dritte Auswärtsniederlage.

Mit 9:2 musste man diesmal die Heimreise antreten und hofft weiter auf eine Leistungssteigerung. Die ist vor allem auf fremden Plätzen von Nöten. Einige Leistungsträger sind zur Zeit noch ein gutes Stück von ihrer Normalform entfernt. Das ist aber nicht alles, denn der ersten Mannschaft es mehrfachen Landesmeisters aus der Weserstadt klebt zur Zeit auch sehr viel Pech am Schläger.

### Viel Pech am Schläger

So auch letzten Sonntag in Herenthout, wo der erste Durchgang das Eupener Sextett mit nur vier Schlägen hintert sah. Da erspielte sich Thierry Cruybeek eine 29er Runde, während seinen Teamkollegen das nötige Glück fehlte und sie alle nur mäßige Runden zu Stande brachten. Sie erreichten alle nur 33 und 34 Schläge.

In der zweiten Runde spielten dann Dieter Ahrens sen. eine 29er Runde, womit er und Cruybeek die besten Runden des gesamten Spieltages erreichten. Trotzdem wurde wieder knapp verloren, und man lag bei Halbzeit auf 4:0 zurück.

Im dritten Durchgang, der den 0:6 Rückstand brachte, waren die Eupener dann völlig

von der Rolle und verloren diese Runde sogar mit zehn Schlägen. Lediglich Roland Tings brachte mit 30 Schlägen ein gutes Resultat zu Stande.

### Noch zu unregelmäßig

Im vierten und letzten Durchgang hatten die Hiesigen dann endlich auch einmal die Nase vorne und kamen mit den nassen Bahnen besser zurecht als die Heimmannschaft. Die Herenthouter verloren diese Runde mit 198:203, hatten aber bei ihrer 6:2-Führung die insgesamt bessere Schlagzahl - was zusätzliche Punkte brachte.

Nach dieser 2:9 Auswärtsniederlage müssen die Hiesigen am Sonntag erneut in der Fremde antreten. Diesmal geht es zum ewigen Konkurrenten nach Malonne, der den Eupener natürlich die nächste Niederlage beibringen möchte.

### Ergebnisse - Tabelle

<b>1. Division</b>	
1. Antwerpen	4 3 1 33:11
2. Herenthout	4 3 1 31:13
3. Malonne	4 2 2 26:18
4. Sneux	4 2 2 23:21
5. Eupen 1	4 1 3 15:29
6. Beerse	4 0 4 4:40
<b>2. Division</b>	
	<b>Pkte.</b>
1. Eupen2	155
2. Vosselaar	133
3. Turnhout	130
4. Schaerbeek	112
5. Chokier	95
6. Namur	90

## Schießen

### Provinzmeisterschaften

# Drei Medaillen für Norbert Michels

Gleich in drei Disziplinen konnte Norbert Michels, Mitglied des Pistolens- und Revolverclubs Eupen, bei den Provinzmeisterschaften mit der Pistole auf das Siebertreppchen steigen.

Bereits im Januar, der ersten Meisterschaft, behauptete er sich mit der Luftpistole. Und jetzt im März siegte er unangefochten mit der Standard Pistole sowie mit der Freien Pistole auf der 50 m

Bahn.

Die Ergebnisse in den verschiedenen Disziplinen:

**Luftpistole 10 m**

1. Norbert Michels	565
2. Carmelo Gialfredo	562
3. Luc Lavalée	558

**Standard Pistole 25 m**

1. Norbert Michels	558
2. Luc Lavalée	550
3. Robert Wiscoq	524

**Freie Pistole 50 m**

1. Norbert Michels	546
2. Carmelo Gialfredo	532
3. Jean-Christophe	519

## Tischtennis

### 2. Provinzklasse A

# Im letzten Heimspiel gegen den Absteiger nichts anbrennen lassen

TTC EUPEN 2 - IVOZ 10:6

(hegen). - Der TTC Eupen hat das letzte Heimspiel der Saison 1999/2000 gewonnen. Mit 10:6 setzten sich die Weserstädter gegen den Absteiger aus Ivoz durch und werden auch in der kommenden Spielzeit mit der zweiten Garnitur in der 2. Provinzklasse auf Punktejagd gehen.

Gegen die drei C2- und einen D2-Spieler boten die Eupener an diesem vierstündigen Tischtennisabend eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Ralph Mertens, Edgar Plummann und Guido Willems punkteten je dreimal. Emmanuel Witt fiel ein wenig ab und musste sich mit einem Zähler zufrieden geben.

### Bis Pause ausgeglichen

Bis zur Pause hatte die Begegnung beim Stande von 4:4 noch auf des Messers Schneide gestanden. Dann zogen die Tischherren auf 8:4 davon und brachten die beiden Punkte vorzeitig unter Dach und Fach. Gegen St.Hubert werden Mertens & Co. am kommenden Wochenende die Meisterschaft

abschließen.

In der kommenden Spielzeit wird der TTC Eupen sowohl in der 1. als auch in der 2. Provinzklasse an den Start gehen. Entgegen anderslautenden Wechselgerüchten wird Altmeister Daniel Sanctoario dem Verein erhalten bleiben. Dies bestätigte Präsident Erwin Rampelbergh gegenüber dem Grenz-Echo. Auch Pierre Gurdal, der als möglicher Neuzugang bei anderen Vereinen im Gespräch war, wird in der nächsten Meisterschaft für die Ostbelgier spielen.

Präsident Erwin Rampel-

bergh, der vor wenigen Monaten seinen Rückzug aus dem Amt angekündigt hatte, wird nach Umbesetzungen im Vorstand weiter den Posten bekleiden: »Wir haben die Vorstandsarbeit auf eine deutlich größere Basis gestellt hat und neu geordnet«, erklärte Rampelbergh die Gründe für den Meinungsumschwung.

Sportlich wollte man in der kommenden Saison mit einer Mannschaft in der 1. Provinzklasse antreten, die eine gute Rolle spielen kann, zumal es voraussichtlich keine Abgänge zu verzeichnen gibt.

### 3. Provinzklasse

# Auftakt ging voll daneben

TT RETINNE 12  
TTC RAEREN 4

Obwohl der TTC Raeren sich vorgenommen hatte, am vorletzten Spieltag den Tabellenführer etwas zu ärgern, war dieses Vorhaben nach sechs Einzeln gescheitert.

Nachdem drei Spiele im dritten Satz mit 19:21 verloren wurden, stand es 6:0 für Retinne, das seinen Vorsprung bis zur Pause auf 8:0 ausbaute.

Als alles nach einem Debakel aussah, lehnten die Raerener sich noch einmal gegen diese Blamage auf und konnten den zweiten Spielabschnitt mit 4:4 ausgeglichen gestalten, wobei jeder Raerener Spieler einmal erfolgreich war.

**Für Raeren 1 spielten:** Roland Derwall (1), Stefan Zilles (1), Bernd Koch (1) und Bernd Kistemann (1).

**Die Ergebnisse der anderen Mannschaften:** Raeren 2 - TT Jalhay 4: 4:12. Philip Vossen, Dany Malcher (4), Elisabeth, Andreas Brodel und Frank Kistemann.

Raeren 3 - Elsenborn 6: 13:3. Es spielten: David Bornemann (4), Martin Recker (3), Alain Teller (3) und Ivo Miribung (3).

### 2. Provinzklasse B

# Gelungener Abschluss zu Hause

ST.VITH - ST.REMACLE 9:7

(c.s.).- Die letzte Heimaufgabe der ersten Garnitur des TTC St.Vith wurde mit einem hauchdünnen 9:7 gegen die starken Lütticher aus St.Remacle (2xCo, 2xC2) gelöst.

Dabei erwischten die St.Vither einen Bilderbuchauftakt, führten schnell mit 4:0. Beim 6:2 zur Pause deutete alles auf einen ungefährdeten Sieg hin, ehe die Gäste zur Aufholjagd bliesen und auf 8:7 verkürzten.

Nun folgte der große Auftritt von Topspinspieler Stephan

Theis, der mit aggressivem und überlegtem Spiel den entscheidenden neunten Punkt einfuhr - sein letzter Auftritt in dieser Saison, da er für die Ausfahrt nach Francorchamps infolge einer Studienreise leider passen muss.

Neben Stephan Theis punktete auch Hermann-Josef Theis dreimal, Hérnard René Plotts und Christoph Starck mit zwei bzw. einem Erfolg zum zwölften doppelten Punktgewinn beitragen.

**Die Ergebnisse der anderen Mannschaften:** St.Vith 2 - Petit Rechain 3: 10:6. Es spielten: Leo Lehnen (4), Thomas Hebertz (4), Jean-Francois Scheuren (0), Raphaël Werding (2).

St.Vith 3 - Robertville 5: 8:8. Es spielten: Andy Arens (4), Pascal Cornely (3), Thomas Arens (1), Christian Lehnen (0).

St.Vith 4 - Theux 3: 2:14. Es spielten: Ronnie Bodarwé (1), Sébastien Theiss (0), David Kobnan (1), Aron Lehnen (0).

## Schach

### Erste Euregio-Jugend-Meisterschaften

# SK Turm behauptete die Führung

Auch nach vier von sieben Runden behauptet sich der SK Turm Eynatten im Felde der besten Teams der Euregio ausgezeichnet und liefert dem Favoriten, dem SK Venlo, einen packenden Zweikampf.

Auch am 2. Spieltag, im niederländischen Bunde, waren die 1. Euregio-Jugend-Meisterschaften durch eine überaus freundschaftliche Atmosphäre zwischen den Spielern und Begleitern der acht Teams aus drei Nationen gekennzeichnet. Dabei gelang es dem SK Turm Eynatten, die in Eynatten erkämpfte Führung weiterhin zu behaupten durch weitere 8,5 Punkte zu behaupten.

In der 1. Runde gab es direkt zwei Paukenschläge. Die Eynatter besiegten die SG Übach-Palenberg 6:0 und der SK Venlo den SK Rochade Eupen-Kelmis gleichfalls mit 6:0. Der Würselener SV überraschte erneut mit einem 4:2 über den Aachener SV. Eine spannende Begegnung lieferten sich der Herzogenrather SV und der J'Adoube Maastricht, den die Niederländer knapp 3,5:2,5 zu ihren Gunsten entscheiden konnten.

In der 2. Runde stand die Begegnung SK Turm Eynatten - SK Venlo im Mittelpunkt. Beide



Jean-Philippe Ernst, Marc Falkenberg, Gerd Falkenberg und Jean Förster - vier erfolgreiche Spieler des führenden SK Turm.

Mannschaften hatten nach ihren 6:0-Siegen sehr großen Respekt voreinander, sodass 5 der 6 Partien unentschieden ausgingen. Lediglich am 4. Brett mussten die Eynatter eine Niederlage hinnehmen. Dennoch gelang es den Spielern aus

dem Grenzdorf ihre Tabellenführung zu behaupten. Die Spieler des SK Rochade Eupen kamen zu einem 5:1-Sieg über den Aachener SV wie auch der Herzogenrather SV seiner Favoritenrolle gegen Übach-Palenberg mit 5:1 gerecht wurde.

### Handball

# Karten für Pokalfinale

Ab sofort ist es möglich, Karten für das Endspiel im Handball-Landespokal zwischen HC Eynatten und HK Tongeren am Samstag 22. April in Lüttich zu bestellen.

Die Karten (350F, plus eventuell 200F für Bus) sind täglich von 19 bis 21 Uhr in der Eynatterer Sporthalle sowie bei den Play-Off-Spielen oder telefonisch unter der Nummer 087/850223 (Anrufbeantworter) erhältlich.

In Aachen geht's Ende Mai in die 5. und 6. Runde und die letzten Begegnungen werden dann Mitte Juni in Herzogenrath ausgetragen.

### Ergebnisse

**Tabelle nach 4 von 7 Runden**

SK Turm Eynatten (B)	18,0
SK Venlo (NL)	16,5
Würselener SV (D)	14,5
J'Adoube Maastricht (NL)	14,0
Herzogenrather SV (D)	12,5
SK Roch. Eupen-Kelmis (B)	9,5
Aachener SV (D)	6,5
SG Übach-Palenberg (D)	4,5

### Belgische Teilnehmer

<b>SK Turm Eynatten</b>	
J.P. Ernst	3,5/4
M. Falkenberg	3,5/4
G. Falkenberg	2,0/4
L. Vanstreels	0,5/1
A. Krzyskowski	2,0/3
N. Hardt	3,0/4
S. Förster	3,5/4

<b>SK Rochade Eupen-Kelmis</b>	
F. Van Lishout	2,0/4
Y. Havanith	0,5/1
B. Zimmermann	2,0/4
M. Heukemes	2,0/4
Y. Heukemes	0,0/2
M. De Meesters	0,5/3
W. Tonneau	2,0/3
E. Hensen	0,5/1